

Samstag, 24. Januar 2015

## **FC Deisenhofen gewinnt Lotto Bayern Hallencup**

### **Oberbayerischer Landesligist nach Sechsmeterschießen Bayerischer Hallenmeister**

Der FC Deisenhofen hat nach einem furiosen Finale die Bayerische Hallenmeisterschaft der Herren um den Lotto Bayern Hallencup 2015 gewonnen. Vor knapp 1000 Zuschauern in der nahezu ausverkauften Amberger triMAX-Halle setzte sich der Bezirksmeister aus Oberbayern mit 6:5 nach Sechsmeterschießen gegen den schwäbischen Champion BSK Olympia Neugablonz durch. Marco Finster verwandelte den sechsten Sechsmeter für Deisenhofen. Im Anschluss setzte Olympia-Torwart Dennis Starowitz seinen Versuch neben den Kasten. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1.

„Wir hatten gefühlte 90 Prozent Ballbesitz. Neugablonz hat auf Konter gespielt und einen Fehler von uns bestraft. Wir haben dann noch den Ausgleich gemacht und waren am Ende im Sechsmeterschießen der glückliche Sieger. Ich ziehe den Hut vor der Leistung meiner Mannschaft“, freute sich Deisenhofens Trainer Thomas Dötsch. Sein Gegenüber Miroci Rrust war trotz der bitteren Finalniederlage ebenfalls mächtig stolz auf sein Team. „Wir haben sehr stark gespielt und sind sehr dominant aufgetreten. Kompliment an meine Mannschaft! Wir waren ganz nach dran, hatten im Sechsmeterschießen einen Matchball und haben dann leider doch verloren. So ist Fußball!“, erklärte der Trainer des Bezirksligisten aus Schwaben.

Für Landesligist FC Deisenhofen geht es jetzt auf süddeutscher Ebene weiter. Im Viertelfinale der Süddeutschen Meisterschaft trifft der Bayerische Hallenmeister zuhause auf den Vizemeister aus Baden (20.-22. Februar). Der Sieger nimmt dann am „Final Four“ um die süddeutsche Hallenkrone in Gaggenau teil (28. Februar).

Auf dem dritten Platz landete in Amberg der starke Gastgeber SV Raiering. Vierter wurde der niederbayerische Hallenmeister TSV Grafenau. Die Torjägerkanone sicherte sich mit sechs Treffern Mathias Franke vom BSK Olympia Neugablonz. Sein Mannschaftskollege Dennis Starowitz wurde zum besten Torwart gewählt. Auch auf den Rängen sorgten die Schwaben für Furore. Die 80 mitgereisten Fans verwandelten die Halle bei jedem Spiel der Neugablonzer in einen Hexenkessel.

Bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der Herren wurde wie schon 2014 Hallenfußball nach FIFA-Regeln gespielt (u.a. ohne Bande, Handballtore, kumulierte Fouls, sprungreduzierter Futsalball). „Die Mannschaften haben hervorragend gespielt. Wir haben herrliche Kombinationen gesehen und viele spannende Spiele auf technisch und taktisch hohem Niveau. Das war wirklich Werbung für Futsal“, bilanzierte Josef Janker, Spielleiter

des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Deisenhofens Trainer Thomas Dötsch verriet: „Ich bin totaler Fan von Futsal. Ohne Bande passieren deutlich weniger Fouls. Mit dem schweren Ball werden mehr Pässe gespielt und der Hau-Ruck-Fußball in der Halle hat ein Ende.“

Bereits in der Vorrunde untermauerte der FC Deisenhofen mit drei Siegen gegen den ATSV Erlangen (2:1), den SV Raiering (5:1) und die SpVgg Selbitz (4:1) seine Favoritenstellung. Dahinter schaffte Gastgeber Raiering durch einen 2:1-Erfolg im Auftaktspiel über Landesligist Selbitz und ein 1:1 gegen Erlangen den Sprung ins Halbfinale. In Gruppe B entwickelte sich ein packender Dreikampf um den Einzug in die Vorrundenspiele. Olympia Neugablonz lag im letzten Spiel gegen den ASV Burglengenfeld schon 0:2 zurück, gewann dann aber nach einer irren Aufholjagd noch mit 4:2 und sicherte sich so mit sieben Punkten den Gruppensieg. Weil der TSV Grafenau seine letzte Partie gegen den SV Euerbach/Kützing 3:1 gewann, zogen die Niederbayern mit fünf Punkten noch ins Halbfinale ein, während Burglengenfeld auf der Strecke blieb (vier Punkte).

Zu einem echten Krimi entwickelte sich dann das Halbfinale zwischen Neugablonz und Raiering. Die Schwaben sahen bei einer 3:1-Führung schon wie der sichere Sieger aus, doch der Lokalmatador kämpfte sich zurück ins Spiel, verkürzte auf 2:3 und erzielte acht Sekunden vor Schluss den 3:3-Ausgleich. Am Ende zog der Gastgeber mit 4:6 nach Sechsmeterschießen jedoch den Kürzeren. Der FC Deisenhofen besiegte den TSV Grafenau im anderen Halbfinale mit 2:0.

Hochspannung dann wieder im Finale: Mathias Franke traf in der 11. Minute zum 1:0 für Olympia Neugablonz. Praktisch im Gegenzug erzielte Deisenhofens Markus Mayer den 1:1-Ausgleich. Entscheidung im Sechsmeterschießen! Thomas Angermeier verschoss den ersten Sechsmeter für die Oberbayern, dann trafen die nächsten vier Schützen beider Mannschaften. Benjamin Mayer hatte den Sieg für Neugablonz auf dem Fuß, scheiterte aber an Torwart Christian Utmälleki. Marco Finster brachte Deisenhofen mit 6:5 in Führung. Als Neugablonz-Torhüter Dennis Starowit dann seinen Versuch neben den Kasten setzte, stand Deisenhofen um Ex-Löwenprofi Roman Tyce als neuer Hallenmeister fest.

„Das Finale war richtig eng und der Ausgang am Ende auch glücklich. Ein rundum tolles Turnier und eine tolle Organisation“, freute sich Xaver Faul von BFV-Partner Lotto Bayern. Neben 500 Euro Antrittsprämie erhielt der FC Deisenhofen einen Siegerscheck über 1000 Euro, der BSK Olympia Neugablonz freute sich über weitere 500 Euro. Der SV Raiering und der TSV Grafenau durften jeweils 250 Euro zusätzlich mit nach Hause nehmen.

Überzeugende Leistungen zeigten auch die Schiedsrichter Maximilian Alkofer, Marius Heerwagen, Tim Schuler, Dominik Götz, Florian Islinger und Ludwig Held.

Unmittelbar vor dem Turnierstart hatten alle teilnehmenden Vereine und der Bayerische Fußball-Verband anlässlich des 11. Erinnerungstages im deutschen Fußball mit zwei großen Bannern und einer Hallendurchsage ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung gesetzt. Gemeinsam mit der Amberg Tafel lud der BFV zudem 60 Flüchtlinge zur Hallenmeisterschaft ein.

In einer Sondersendung zeigt „BFV.TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ am Sonntag ab 20 Uhr auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) alle Höhepunkte des Lotto Bayern Hallencup 2015.

### **Der Endstand:**

1. FC Deisenhofen
2. BSK Olympia Neugablonz
3. SV Raiering
4. TSV Grafenau
5. ASV Burglengenfeld
6. ATSV Erlangen
7. SpVgg Selbitz
8. SV Euerbach/Kützberg

### **Weitere Stimmen zum Lotto Bayern Hallencup 2015:**

Jürgen Faltenbacher, BFV-Schatzmeister: „Die Halle war voll und die Stimmung super. Alle, die sagen, Futsal wäre unattraktiv, wurden nicht bestätigt. Futsal lebt!“

Max Karl, Bezirksvorsitzender Oberpfalz: „Der Fußball braucht drei Dinge: Gute Mannschaften, einen guten Ausrichter und tolle Fans. Das haben wir gehabt und wirklich guten Fußball gesehen.“

Michael Cerny, Oberbürgermeister Amberg: „Viele Spiele waren eine enge Geschichte. Die Mannschaften haben hochklassigen Futsal geboten. Raiering war ein toller Gastgeber.“